



Wegeskrenz im Raureifkleid

Grauer Nebel trübe,
Landschaft liegt jetzt müde.

Kalt verzaubert Äste,
Sind Dezember Gäste.

Raureif sich nun zeigt,
Filigran verzweigt.

Eiskristalle flirren,
Kreuzes Baum verzieren.

Mächtiges steht eingekleidet,
Waffen-Christi-Kreuz erleidet.

Hell weiß strahlt die Pracht,
Gottes Wintermacht.

Einsam und verlassen steht ein Waffen-Christi-Kreuz zwischen Birkenbäumchen. Nebel hat sich über die Landschaft gelegt. Kälte hüllt Kreuz und Birken ein. Vereist ist heute das Antlitz. Eisige Wächter beschützen das Kreuz. Filigranes Birkengezweige umgibt das Kreuz. Zottig eingekleidet hat sie trübe Kälte. Ein weißes Kristallgewirr hängt zu Boden. Eiskristalle flirren durch die Luft, umschweben das Kreuz. Weiße Pracht, Gottes Wintermacht umstrahlt Gottes Christi Kreuz.